

Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron-Universität Salzburg

87. Curriculum für das Bachelorstudium Musik- und Tanzwissenschaft an der Universität Salzburg

(Version 2016)

Inhalt

§ 1	Allgemeines.....	2
§ 2	Gegenstand des Studiums und Qualifikationsprofil.....	2
§ 3	Aufbau und Gliederung des Studiums.....	3
§ 4	Typen von Lehrveranstaltungen.....	5
§ 5	Studieninhalt und Studienverlauf.....	6
§ 6	Wahlmodulkataloge und/oder gebundene Wahlmodule.....	8
§ 7	Freie Wahlfächer.....	8
§ 8	Bachelorarbeit	9
§ 9	Auslandsstudien.....	9
§ 10	Vergabe von Plätzen bei Lehrveranstaltungen mit limitierter TeilnehmerInnenzahl	9
§ 11	Zulassungsbedingungen zu Prüfungen	10
§ 12	Prüfungsordnung	11
§ 13	Kommissionelle Bachelorprüfungen	11
§ 14	Inkrafttreten	11
§ 15	Übergangsbestimmungen	11
	Anhang I: Modulbeschreibungen	12
	Anhang II: Äquivalenzlisten	21

Der Senat der Paris Lodron-Universität Salzburg hat in seiner Sitzung am 08.03.2016 das von der Curricularkommission Musik- und Tanzwissenschaft der Universität Salzburg in der Sitzung vom 16.12.2015 beschlossene Curriculum für das Bachelorstudium Musik- und Tanzwissenschaft in der nachfolgenden Fassung erlassen.

Rechtsgrundlage sind das Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 – UG), BGBl. I Nr. 120/2002, sowie der studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Salzburg in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Allgemeines

- (1) Der Gesamtumfang für das Bachelorstudium Musik- und Tanzwissenschaft beträgt 180 ECTS-Anrechnungspunkte. Dies entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von 6 Semestern.
- (2) AbsolventInnen des Bachelorstudiums Musik- und Tanzwissenschaft wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“, abgekürzt „BA“, verliehen.
- (3) Allen Leistungen, die von Studierenden zu erbringen sind, werden ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht 25 Arbeitsstunden und beschreibt das durchschnittliche Arbeitspensum, das erforderlich ist, um die erwarteten Lernergebnisse zu erreichen. Das Arbeitspensum eines Studienjahres entspricht 1500 Echtstunden und somit einer Zuteilung von 60 ECTS-Anrechnungspunkten.
- (4) Studierende mit Behinderungen und/oder chronischer Erkrankung dürfen keinerlei Benachteiligung im Studium erfahren. Es gelten die Grundsätze der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen, das Bundes-Gleichbehandlungsgesetz sowie das Prinzip des Nachteilsausgleichs.

§ 2 Gegenstand des Studiums und Qualifikationsprofil

- (1) Gegenstand des Studiums

Die Disziplinen Musik- und Tanzwissenschaft basieren auf einer forschenden Beschäftigung mit verschiedenen Formen von Musik und Tanz, sowohl der Vergangenheit als auch der Gegenwart. Der Zugang zu den Künsten und ihren Medien erfolgt dabei aus unterschiedlichen Perspektivierungen. Inszenatorische, werkanalytische, ethnologische, historische, soziologische, kulturwissenschaftliche oder ästhetische Herangehensweisen werden vermittelt, um ein umfassendes, interdisziplinäres methodisches und theoretisches Instrumentarium für die Erschließung von Musik und Tanz als Wissenschaften zu generieren. Das Studium fokussiert – programmatisch und dem prominenten Standort entsprechend – die Vermittlung von spezifischen Kompetenzen der Musik- und Tanzwissenschaft als akademische Disziplinen und deren Kontextualisierungen unter Integration der transversalen und kulturtheoretischen Debatten. Die Wissensvermittlung erfolgt u.a. mit Blick auf die Praxis und sucht kontinuierlich nach Strategien zur Beschreibung, kritischen Reflexion und Diskursivierung des eigenen Vorgehens. Das multiperspektivische Zusammenwirken von Tanz- und Musikwissenschaft, das in Salzburg einmalig angeboten wird, basiert auf einem innovativen und transdisziplinären Konzept mit zahlreichen Anschlussmöglichkeiten. Schwerpunkte des Profils bilden dabei die szenischen Künste und die performativen Genres, vom Musiktheater und verschiedenen Formen des theatralen Tanzes über Musical bis zum Videoclip auf der einen, die Verschriftlichung und Medialisierung von Musik und Tanz auf der anderen Seite.

- (2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen (Learning Outcomes)

Der Bachelorstudiengang Musik- und Tanzwissenschaft vermittelt Kenntnisse, die für eine wissenschaftliche Tätigkeit und für Berufe im Bereich der Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften qualifizieren.

Am Ende des Bachelorstudiums sind die Studierenden in der Lage, sich kritisch Meinungen zu bilden und diese argumentativ zu vertreten. Darüber hinaus erlangen sie eine disziplinenübergreifende Kooperations-, Integrations- und Kommunikationskompetenz. Die Studierenden haben folgende spezifische Fähigkeiten und Kenntnisse ausgebildet:

Sie verfügen über ein Überblickswissen der Musik- und Tanzwissenschaft sowie tiefere Einblicke in spezifische Diskurse der Disziplinen. Diese können sie darstellen und vermitteln, Sie haben ein Problembewusstsein der Musik- und Tanzwissenschaft als kultur- und geisteswissenschaftliche Disziplinen entwickelt und können grundlegende Methoden der Disziplinen benennen, vergleichen und anwenden. Sie sind in der Lage Musik und Tanz zu analysieren und kritisch zu reflektieren, Vertiefungen in Teilgebiete können sie eigenständig auswählen und kontextualisieren.

(3) Bedarf und Relevanz des Studiums für Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt

Durch die interdisziplinäre Ausrichtung des Studienprofils und eine praxisorientierte Verknüpfung der Fächer (Praktikumsmodul) bieten sich berufliche Anschlussmöglichkeiten innerhalb kultureller Einrichtungen (Wissenschafts- und Kulturmanagement, Kulturpolitik und –verwaltung), bei Tanz- und Konzertinstitutionen oder am Theater (Dramaturgie und Vermittlung sowie im kuratorischen Bereich). Zudem qualifiziert die Ausbildung zur Mitarbeit in medialen Tätigkeitsfeldern (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Verlagswesen, Bibliotheks- und Archivwesen). Akademisch ambitionierte AbsolventInnen beginnen nach dem Bachelorstudium ein Masterstudium.

§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP):

Das Bachelorstudium Musik- und Tanzwissenschaft enthält eine Studieneingangs- und Orientierungsphase im ersten Semester im Ausmaß von 10 ECTS-Anrechnungspunkten.

Für das Bachelorstudium Musik- und Tanzwissenschaft gelten für die Studieneingangs- und Orientierungsphase folgende Regelungen:

- Die gesetzlich vorgeschriebene Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) besteht bei Studienbeginn im Wintersemester aus 4 nicht-prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen mit insgesamt 10 ECTS und wird „geblockt“ abgehalten:

VO Überblicke (2,5 ECTS)

VO Einblicke (2,5 ECTS)

VO Musiktheater (2,5 ECTS)

VO Tanztheater (2,5 ECTS)

- Die gesetzlich vorgeschriebene Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) besteht bei Studienbeginn im Sommersemester aus 2 nicht-prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen mit insgesamt 10 ECTS:

VO Epochengeschichte der Musik (5 ECTS)

VO Tanzgeschichte (5 ECTS)

- Eine Absolvierung der STEOP ist in jedem Semester (Winter- und Sommersemester) möglich, ebenso eine Wiederholung der Prüfung.

Abweichend davon dürfen folgende weiterführende Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Ausmaß von höchstens 16 ECTS-Anrechnungspunkten vor der vollständigen Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase absolviert werden.

im Wintersemester (LV im Ausmaß von 16 ECTS können gewählt werden):

- GK Einführung in die Musikwissenschaft 1 (5 ECTS)
- UE Grundlagen der Musiktheorie 1 (5 ECTS)
- UE Musiktheorie (1 ECTS)
- UE Tanzanalyse (5 ECTS)
- UE Ergänzung Bewegungs- und Tanzanalyse (1 ECTS)

im Sommersemester:

- GK Einführung in die Musikwissenschaft 2 (5 ECTS)
- UE Wissenschaftliches Arbeiten (1 ECTS)
- VO Kulturgeschichte der Musik (2,5 ECTS)
- VO Kulturgeschichte des Tanzes (2,5 ECTS)
- UE Bewegungsanalyse (5 ECTS)

- (2) Das Bachelorstudium Musik- und Tanzwissenschaft beinhaltet 12 Module, für die 145 ECTS-Anrechnungspunkte vorgesehen sind. Weiters sind 24 ECTS-Anrechnungspunkte für die Freien Wahlfächer veranschlagt. Die Bachelorarbeit wird mit 5 ECTS-Anrechnungspunkten, die kommissionelle Bachelorprüfung mit 6 ECTS-Anrechnungspunkten bewertet.

	ECTS
Basismodule	41
Überblicke und Einblicke (STEOP)	10
Einführungen	16
Geschichtliche Überblicke	15
Grundlagenmodule (1 aus 3 ist zu wählen)	11
Theorie der Musik	(11)
Kombinationsmodul	(11)
Theorie, Praxis und Ästhetik des Tanzes	(11)
Aufbaumodule (5 aus 7 sind zu wählen)	55
Transkulturelle Perspektiven: Musik und Tanz	(11)
Musikhistoriografie	(11)
Tanz als Wissenskultur	(11)
Struktur und Analyse der Musik	(11)
Inszenierung und Aufführung	(11)
Kulturwissenschaftliche Perspektiven: Musik und Tanz	(11)
Musik, Tanz und Medien	(11)
Aktuelle Forschungsfelder und Methoden	16
Praktika	6
Vertiefungsmodule (1 aus 3 ist zu wählen)	16
Musikwissenschaft	(16)
Tanzwissenschaft	(16)
Musik- und Tanzwissenschaft	(16)
Freie Wahlfächer	24

Bachelorarbeit	5
Kommissionelle Bachelorprüfung	6
Summe	180

- (3) Das Vorziehen von Modulen und Lehrveranstaltungen aus dem Masterstudium ist nicht zulässig.

§ 4 Typen von Lehrveranstaltungen

Im Studium sind folgende Lehrveranstaltungstypen vorgesehen:

Vorlesung (VO) gibt einen Überblick über ein Fach oder eines seiner Teilgebiete sowie dessen theoretische Ansätze und präsentiert unterschiedliche Lehrmeinungen und Methoden. Die Inhalte werden überwiegend im Vortragsstil vermittelt. Eine Vorlesung ist nicht prüfungsimmanent und hat keine Anwesenheitspflicht.

Vorlesung mit Übung (VU) verbindet die theoretische Einführung in ein Teilgebiet mit der Vermittlung praktischer Fähigkeiten. Eine Vorlesung mit Übung ist nicht prüfungsimmanent und hat keine Anwesenheitspflicht.

Übung (UE) dient dem Erwerb, der Erprobung und Perfektionierung von praktischen Fähigkeiten und Kenntnissen des Studienfaches oder eines seiner Teilbereiche. Eine Übung ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Übung mit Vorlesung (UV) verbindet die theoretische Einführung in ein Teilgebiet mit der Vermittlung praktischer Fähigkeiten, wobei der Übungscharakter dominiert. Die Übung mit Vorlesung ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Grundkurs (GK) ist eine einführende Lehrveranstaltung, in der Inhalte von Prüfungsfächern in einer didaktisch aufbereiteten Form vermittelt werden, die den Studierenden ein möglichst hohes Maß an eigenständiger Aneignung der Inhalte ermöglicht. Ein Grundkurs ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Konversatorium (KO) dient der wissenschaftlichen Diskussion, Argumentation und Zusammenarbeit, der Vertiefung von Fachwissen bzw. der speziellen Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten. Ein Konversatorium ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Proseminar (PS) ist eine wissenschaftsorientierte Lehrveranstaltung und bildet die Vorstufe zu Seminaren. In praktischer wie auch theoretischer Arbeit werden unter aktiver Mitarbeit seitens der Studierenden Grundkenntnisse und Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Ein Proseminar ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Seminar (SE) ist eine wissenschaftlich weiterführende Lehrveranstaltung. Sie dient dem Erwerb von vertiefendem Fachwissen sowie der Diskussion und Reflexion wissenschaftlicher Themen anhand aktiver Mitarbeit seitens der Studierenden. Ein Seminar ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Praktikum (PR) dient der Anwendung und Festigung von erlerntem Fachwissen und Methoden und dem Erwerb von praktischen Fähigkeiten. Ein Praktikum ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht. Unterschiedliche Schwerpunktsetzungen von Praktika werden in der Lehrveranstaltungsbeschreibung ausgewiesen.

Interdisziplinäres Projekt (IP) nutzt Ansätze, Denkweisen und Methoden verschiedener Fachrichtungen zur Vernetzung von Themenbereichen und verbindet theoretische und praktische Zielsetzungen. Ein Interdisziplinäres Projekt ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

§ 5 Studieninhalt und Studienverlauf

Im Folgenden sind die Module und Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiengangs Musik- und Tanzwissenschaft aufgelistet. Die Zuordnung zu Semestern ist eine Empfehlung und stellt sicher, dass die Abfolge der Lehrveranstaltungen optimal auf das Vorwissen aufbaut und der Jahresarbeitsaufwand 60 ECTS-Anrechnungspunkte nicht überschreitet. Module und Lehrveranstaltungen können auch in anderer Reihenfolge absolviert werden, sofern keine Voraussetzungen nach § 11 festgelegt sind.

Die detaillierten Beschreibungen der Module inkl. der zu vermittelnden Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten finden sich in Anhang I: Modulbeschreibungen.

Bachelorstudium Musik- und Tanzwissenschaft										
Modul	Lehrveranstaltung	SSSt.	Typ	ECTS	Semester mit ECTS					
					I	II	III	IV	V	VI
(A) Basismodule										
Überblicke und Einblicke (MTBA1)										
	Überblicke	1	VO	2,5	2,5					
	Einblicke	1	VO	2,5	2,5					
	Musiktheater	1	VO	2,5	2,5					
	Tanztheater	1	VO	2,5	2,5					
	Zwischensumme MTBA1	4		10	10					
Einführungen (MTBA2)										
	Einführung in die Musikwissenschaft 1	2	GK	5	5					
	Einführung in die Tanzwissenschaft	2	GK	5	5					
	Einführung in die Musikwissenschaft 2	2	GK	5		5				
	Wissenschaftliches Arbeiten	1	UE	1		1				
	Zwischensumme MTBA2	7		16	10	6				
Geschichtliche Überblicke (MTBA3)										
	Epochengeschichte der Musik	2	VO	5		5				
	Tanzgeschichte	2	VO	5		5				
	Kulturgeschichte der Musik	1	VO	2,5		2,5				
	Kulturgeschichte des Tanzes	1	VO	2,5		2,5				
	Zwischensumme MTBA3	6		15		15				
(B) Grundlagenmodule (gebundene Wahlmodule lt. § 6) (1 aus 3 ist zu wählen)										
Theorie der Musik (MTBB1)										
	Grundlagen der Musiktheorie 1	2	UE	5	5					
	Grundlagen der Musiktheorie 2	2	UE	5		5				
	Musiktheorie	1	UE	1	1					
	Zwischensumme MTBB1	5		11	6	5				
Kombinationsmodul (MTBB2)										
	Grundlagen der Musiktheorie 1	2	UE	5	5					
	Bewegungsanalyse	2	UE	5		5				
	Musiktheorie oder Ergänzung Bewegungs- und Tanzanalyse	1	UE	1	1					
	Zwischensumme MTBB2	5		11	6	5				

Theorie, Praxis und Ästhetik des Tanzes (MTBB3)									
Bewegungsanalyse	2	UE	5		5				
Tanzanalyse	2	UE	5	5					
Ergänzung Bewegungs- und Tanzanalyse	1	UE	1	1					
Zwischensumme MTBB3	5		11	6	5				
(C) Aufbaumodule (gebundene Wahlmodule lt. § 6) (5 aus 7 sind zu wählen)									
Transkulturelle Perspektiven: Musik und Tanz (MTBC1)									
PS aus dem Bereich Transkulturelle Perspektiven: Musik und Tanz	2	PS	6		6				
1 LV aus dem Bereich Transkulturelle Perspektiven: Musik und Tanz	2	UE/VU/UV	5		5				
Zwischensumme MTBC1	4		11		11				
Musikhistoriografie (MTBC2)									
PS aus dem Bereich Musikhistoriografie	2	PS	6		6				
1 LV aus dem Bereich Musikhistoriografie	2	UE/VU/UV	5		5				
Zwischensumme MTBC2	4		11		11				
Tanz als Wissenskultur (MTBC3)									
PS aus dem Bereich Tanz als Wissenskultur	2	PS	6		6				
1 LV aus dem Bereich Tanz als Wissenskultur	2	UE/VU/UV	5		5				
Zwischensumme MTBC3	4		11		11				
Struktur und Analyse der Musik (MTBC4)									
Kompositionsgeschichte	2	VO	5				5		
Musikanalyse	2	PS	6				6		
Zwischensumme MTBC4	4		11				11		
Inszenierung und Aufführung (MTBC5)									
PS aus dem Bereich Inszenierung und Aufführung	2	PS	6				6		
1 LV aus dem Bereich Inszenierung und Aufführung	2	UE/VU/UV	5				5		
Zwischensumme MTBC5	4		11				11		
Kulturwissenschaftliche Perspektiven: Musik und Tanz (MTBC6)									
PS aus dem Bereich Kulturwissenschaftliche Perspektiven: Musik und Tanz	2	PS	6				6		
1 LV aus dem Bereich Kulturwissenschaftliche Perspektiven: Musik und Tanz	2	UE/VU/UV	5				5		
Zwischensumme MTBC6	4		11				11		
Musik, Tanz und Medien (MTBC7)									
PS aus dem Bereich Musik, Tanz und Medien	2	PS	6				6		
1 LV aus dem Bereich Musik, Tanz und Medien	2	UE/VU/UV	5				5		
Zwischensumme MTBC7	4		11				11		
(D) Aktuelle Forschungsfelder und Methoden (MTBD) zu wählen sind entweder 2 UE (1st) und 1 UE/VU/UV (2st) oder 2 UE/VU/UV (2st)									
IP oder PS aus dem Bereich Aktuelle Forschungsfelder und Methoden	2	IP/PS	6					6	
Methoden der Musikwissenschaft	1	UE	2,5					2,5	
Methoden der Tanzwissenschaft	1	UE	2,5					2,5	
1 LV aus dem Bereich Aktuelle Forschungsfelder und Methoden	2	UE/VU/UV	5					5	
1 weitere LV aus dem Bereich Aktuelle Forschungsfelder und Methoden	2	UE/VU/UV	5					5	
Zwischensumme MTBD	6		16					16	

(E) Praktika (MTBE)									
Berufspraktikum 1	2	PR	3					3	
Berufspraktikum 2	2	PR	3						3
Zwischensumme MTBE	4		6					3	3
(F) Vertiefungsmodule (gebundene Wahlmodule lt. § 6) (1 aus 3 ist zu wählen)									
Musikwissenschaft (MTBF1)									
SE aus der Musikwissenschaft	2	SE	8					8	
SE aus der Musikwissenschaft	2	SE	8						8
Zwischensumme MTBF1	4		16					8	8
Tanzwissenschaft (MTBF2)									
SE aus der Tanzwissenschaft	2	SE	8					8	
SE aus der Tanzwissenschaft	2	SE	8						8
Zwischensumme MTBF2	4		16					8	8
Musik- und Tanzwissenschaft (MTBF3)									
SE aus der Musikwissenschaft	2	SE	8					8	
SE aus der Tanzwissenschaft	2	SE	8						8
Zwischensumme MTBF3	4		16					8	8
Summe Pflichtmodule und gebundene Wahlmodule	56		145	26	26	33	22	27	11
(3) Freie Wahlfächer			24	4	4		5		11
(5) Bachelorarbeit			5						5
(6) Kommissionelle Bachelorprüfung			6						6
Summen Gesamt			180	60		60		60	

§ 6 Wahlmodulkataloge und/oder gebundene Wahlmodule

Die individuelle Schwerpunktsetzung in den Bereichen Musikwissenschaft, Tanzwissenschaft oder Musik- und Tanzwissenschaft bildet sich in der Zusammensetzung der folgenden gebundenen Wahlmodule ab:

(B) Grundlagenmodule (1 aus 3 ist zu wählen)

(C) Aufbaumodule (5 aus 7 sind zu wählen)

(F) Vertiefungsmodule (1 aus 3 ist zu wählen)

§ 7 Freie Wahlfächer

- (1) Im Bachelorstudium Musik- und Tanzwissenschaft sind frei zu wählende Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 24 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren. Diese können frei aus dem Lehrveranstaltungsangebot aller anerkannten postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden und dienen dem Erwerb von Zusatzqualifikationen sowie der individuellen Schwerpunktsetzung innerhalb des Studiums.
- (2) Bei innerem fachlichem Zusammenhang der gewählten Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 12 bzw. 24 ECTS-Anrechnungspunkten kann eine Ausweisung der Wahlfächer als „Wahlfachmodul“ (12 ECTS) bzw. „Studienergänzung“ (24 ECTS) im Bachelorzeugnis erfolgen.

- (3) Empfohlen werden Lehrveranstaltungen oder Module aus folgenden Themenbereichen: Gender Studies, Wissenschaft & Kunst, Angebote aus dem Programm der Universität Mozarteum sowie der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der PLUS.

§ 8 Bachelorarbeit

- (1) Bachelorarbeiten sind eigenständige schriftliche Arbeiten, die im Rahmen von Lehrveranstaltungen abzufassen sind und gemeinsam mit dieser beurteilt werden.
- (2) Im Bachelorstudium Musik- und Tanzwissenschaft ist eine Bachelorarbeit abzufassen.
- (3) Eine Bachelorarbeit kann im Rahmen der folgenden Lehrveranstaltungen erstellt werden:
- Seminare (SE)
- (4) In Ausnahmefällen können Bachelorarbeiten nach Antrag bei der/beim Vorsitzenden der Curricularkommission auch im Rahmen von UV oder UE oder PS erstellt werden, unter der Bedingung, dass bereits mindestens eine Seminararbeit positiv beurteilt wurde.

§ 9 Auslandsstudien

Studierenden des Bachelorstudiums Musik- und Tanzwissenschaft wird empfohlen, ein Auslandssemester zu absolvieren. Dafür kommen insbesondere die Semester drei bis fünf des Studiums in Frage. Die Anerkennung von im Auslandsstudium absolvierten Lehrveranstaltungen (inkl. Bachelorarbeiten) erfolgt durch das zuständige studienrechtliche Organ. Die für die Beurteilung notwendigen Unterlagen sind von der/dem AntragstellerIn vorzulegen.

Es wird sichergestellt, dass Auslandssemester ohne Verzögerungen im Studienfortschritt möglich sind, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- pro Auslandssemester werden Lehrveranstaltungen im Ausmaß von zumindest 30 ECTS-Anrechnungspunkten abgeschlossen
- die im Rahmen des Auslandssemesters absolvierten Lehrveranstaltungen stimmen inhaltlich nicht mit bereits an der Universität Salzburg absolvierten Lehrveranstaltungen überein
- vor Antritt des Auslandssemesters wurde bescheidmäßig festgestellt, welche der geplanten Prüfungen den im Curriculum vorgeschriebenen Prüfungen gleichwertig sind.

Neben den fachwissenschaftlichen Kompetenzen können durch einen Studienaufenthalt im Ausland u.a. folgende Qualifikationen erworben werden:

- Erwerb und Vertiefung von fachspezifischen Fremdsprachenkenntnissen
- Erwerb und Vertiefung von allgemeinen Fremdsprachenkenntnissen (Sprachverständnis, Konversation)
- Erwerb und Vertiefung von organisatorischer Kompetenz durch eigenständige Planung des Studienalltags in internationalen Verwaltungs- und Hochschulstrukturen
- Kennenlernen und studieren in internationalen Studiensystemen sowie Erweiterung der eigenen Fachperspektive
- Erwerb und Vertiefung von interkulturellen Kompetenzen.

Studierende mit Behinderungen und/oder chronischer Erkrankung werden bei der Suche nach einem Platz für ein Auslandssemester und dessen Planung seitens der Universität (DE disability & diversity) aktiv unterstützt.

§ 10 Vergabe von Plätzen bei Lehrveranstaltungen mit limitierter TeilnehmerInnenzahl

- (1) Die TeilnehmerInnenzahl ist im Bachelorstudium Musik- und Tanzwissenschaft für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen folgendermaßen beschränkt:

Vorlesung (VO)	keine Beschränkung
Vorlesung mit Übung (VU)	keine Beschränkung
Übung (UE)	15
Übung mit Vorlesung (UV)	15
Grundkurs (GK)	keine Beschränkung
Proseminar (PS)	20
Seminar (SE)	20
Praktikum (PR)	15
Interdisziplinäres Projekt (IP)	20

- (2) Bei Lehrveranstaltungen mit beschränkter TeilnehmerInnenzahl werden bei Überschreitung der HöchstteilnehmerInnenzahl durch die Anzahl der Anmeldungen jene Studierenden bevorzugt aufgenommen, für die diese Lehrveranstaltung Teil des Curriculums ist.
- (3) Studierende des Bachelorstudiums Musik- und Tanzwissenschaft werden in folgender Reihenfolge in Lehrveranstaltungen aufgenommen:
- vermerkte Wartelistenplätze aus dem Vorjahr
 - Studienfortschritt (Summe der absolvierten ECTS-Anrechnungspunkte im Studium)
 - die höhere Anzahl positiv absolvierter Prüfungen
 - die höhere Anzahl an absolvierten Semestern
 - der nach ECTS-Anrechnungspunkten gewichtete Notendurchschnitt
 - das Los.

Freie Plätze werden an Studierende anderer Studien nach denselben Reihungskriterien vergeben.

- (4) Für Studierende in internationalen Austauschprogrammen stehen zusätzlich zur vorgesehenen HöchstteilnehmerInnenzahl Plätze im Ausmaß von zumindest zehn Prozent der HöchstteilnehmerInnenzahl zur Verfügung. Diese Plätze werden nach dem Los vergeben.

§ 11 Zulassungsbedingungen zu Prüfungen

Für die Zulassung zu folgenden Prüfungen sind als Voraussetzung festgelegt:

Lehrveranstaltung/Modul:	Voraussetzung für:
UE Grundlagen der Musiktheorie 1	UE Grundlagen der Musiktheorie 2
UE Grundlagen der Musiktheorie 1	Modul MTBC4: Struktur und Analyse der Musik
Modul MTBA2: Einführungen	PS aus dem Bereich Transkulturelle Perspektiven
Modul MTBA2: Einführungen	PS aus dem Bereich Musikhistoriografie
Modul MTBA2: Einführungen	PS aus dem Bereich Tanz als Wissenskultur
Modul MTBA2: Einführungen	PS Musikanalyse
Modul MTBA2: Einführungen	PS aus dem Bereich Inszenierung und Aufführung
Modul MTBA2: Einführungen	PS aus dem Bereich Kulturwissenschaftliche Perspektiven: Musik und Tanz
Modul MTBA2: Einführungen	PS aus dem Bereich Musik, Tanz und Medien

§ 12 Prüfungsordnung

- (1) Lehrveranstaltungen werden einzeln beurteilt. Wenn alle Lehrveranstaltungen eines Moduls erfolgreich absolviert sind, gilt das Modul als abgeschlossen. Die Gesamtbeurteilung eines Moduls ergibt sich aus den Beurteilungen der einzelnen Lehrveranstaltungen dieses Moduls. Sie errechnet sich in Relation zu den Credits der jeweiligen Lehrveranstaltungen (vgl. Satzung der Universität Salzburg, I. Teil: Studienrecht, § 19 (3)). Die Gesamtnote eines jeden Moduls ist in das Bachelorprüfungszeugnis aufzunehmen.
- (2) Das Bachelorstudium ist dann abgeschlossen, wenn sämtliche Module (A bis einschl. F) sowie die vorgeschriebenen Freien Wahlfächer, die Bachelorarbeit und die kommissionelle Bachelorprüfung erfolgreich absolviert wurden.

§ 13 Kommissionelle Bachelorprüfungen

- (1) Das Bachelorstudium Musik- und Tanzwissenschaft wird mit einer kommissionellen Bachelorprüfung im Ausmaß von 6 ECTS-Anrechnungspunkten abgeschlossen.
- (2) Voraussetzung für die kommissionelle Bachelorprüfung ist der Nachweis der positiven Absolvierung aller vorgeschriebenen Prüfungen und der Bachelorarbeit.
- (3) Die kommissionelle Bachelorprüfung besteht aus zwei Prüfungsgebieten, die vom Kandidaten bzw. der Kandidatin aus den Modulen des Bachelorstudiums gewählt werden können.

§ 14 Inkrafttreten

Das Curriculum tritt mit 1. Oktober 2016 in Kraft.

§ 15 Übergangsbestimmungen

- (1) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums für das Bachelorstudium Musik- und Tanzwissenschaft an der Paris Lodron-Universität Salzburg (Version 2013, Mitteilungsblatt – Sondernummer 119 vom 7. Juni 2013) gemeldet sind, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 30.09.2019 nach diesen Studienvorschriften abzuschließen.
- (2) Die Studierenden sind berechtigt, sich jederzeit freiwillig innerhalb der Zulassungsfristen diesem Bachelorstudium zu unterstellen. Eine diesbezügliche schriftliche unwiderrufliche Erklärung ist an die Studienabteilung zu richten.

Äquivalenzlisten finden sich in Anhang II.

Anhang I: Modulbeschreibungen

A1. Überblicke und Einblicke

Modulbezeichnung	Überblicke und Einblicke
Modulcode	MTBA1
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden sind nach Besuch der Vorlesung in der Lage, Inhalt, Zielsetzungen, Methoden und Strukturen der beiden Teildisziplinen Musik- und Tanzwissenschaft zu umreißen und in Bezug zu ihren eigenen Interessen zu setzen. Sie erwerben die Fähigkeit, Strukturen des selbständigen Lernens und wissenschaftlichen Arbeitens in ein eigenes Konzept für die Ausgestaltung ihres BA-Studiums in Musik- und Tanzwissenschaft zu übertragen.
Modulinhalt	Das Modul dient der Erläuterung des Curriculums und vermittelt überblicksartig die Zielsetzungen und Methoden von Musik- und Tanzwissenschaft sowie die Formen, Techniken und möglichen Zielsetzungen des integrativen Studiums der beiden Disziplinen. Zudem werden Einblicke gegeben in die Strategien des musik- und tanzwissenschaftlichen Forschens sowie in das Forschungs- und Lehrprofil an der Universität Salzburg. Die Geschichte von Musik- und Tanztheater wird sowohl einführend als auch exemplarisch vertiefend unterrichtet. Der Schwerpunkt liegt hier auf der neuzeitlichen Geschichte. Entfaltet werden Kernkompetenzen in der Quellenkritik sowie Basiswissen die Begrifflichkeit von Epochen und Entwicklungen der Formen von Komposition, Choreografie und Aufführung betreffend.
Lehrveranstaltungen	VO Überblicke (2,5 ECTS) VO Einblicke (2,5 ECTS) VO Musiktheater (2,5 ECTS) VO Tanztheater (2,5 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

A2. Einführungen

Modulbezeichnung	Einführungen
Modulcode	MTBA2
Arbeitsaufwand gesamt	16 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse über die Arbeitstechniken, Methoden und Denkweisen der Musik- und Tanzwissenschaft erworben. Sie können theoretische Fachliteratur und (historische) Quellen recherchieren, reflektieren, aufbereiten und inhaltlich verarbeiten. Außerdem sind sie in der Lage, fachspezifische Problemfelder zu erfassen, einzuordnen und Bezüge zu verwandten Disziplinen herzustellen.
Modulinhalt	In drei Grundkursen werden die je signifikanten Methoden, Arbeitstechniken und -instrumente der Einzeldisziplinen vermittelt. Das Selbstverständnis der Disziplinen und ihr Zusammenhang mit benachbarten Fächern wie den Theater- und Kulturwissenschaften bzw. der Ethnologie wird durch individuelle und gemeinsame Aufgaben erörtert (Rechercheübungen in Bibliotheken, Archiven und online sowie deren Auswertung). Durch praktische Übungen

	(Vorbereiten und Gestalten von Referaten sowie das Ausfertigen von schriftlichen Arbeiten) trainieren die Studierenden die Anwendung der Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Ein Repetitorium unterstützt die Studierenden zusätzlich.
Lehrveranstaltungen	GK Einführung in die Musikwissenschaft 1 (5 ECTS) GK Einführung in die Tanzwissenschaft (5 ECTS) GK Einführung in die Musikwissenschaft 2 (5 ECTS) UE Wissenschaftliches Arbeiten (1 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp durch schriftliche Klausur, mündliche Prüfung und Übungen im Verlauf des Semesters.

A3. Geschichtliche Überblicke

Modulbezeichnung	Geschichtliche Überblicke
Modulcode	MTBA3
Arbeitsaufwand gesamt	15 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden kennen die Musik- und Tanzgeschichte in ihrer epochen- und diskursgeschichtlichen Systematik und können einen fundierten Überblick formulieren. Sie sind in der Lage, verschiedene Zugänge (disziplinspezifische, kulturwissenschaftliche) zu Geschichtskonstruktionen zu definieren. Sie begreifen die enge Verbindung zwischen den Strukturen wie Erscheinungsformen von Künsten (Musik, Tanz) und den jeweiligen historischen, soziokulturellen und politischen Kontexten. Sie vermögen den Kanon der europäischen Musik- und Tanzgeschichte mit ihren wichtigsten Personen und Werken zu identifizieren und diesen zu hinterfragen. Den STEOP-Studierenden dient dieses Modul zur näheren Erläuterung des Curriculums.
Modulinhalt	In diesem Modul werden Musik und Tanz als Künste wie auch als soziokulturelle Phänomene in verschiedenen Epochen bzw. historischen Diskursen vorgestellt: Musik und Tanz sind Teil einer Kultur, sie formen und vermitteln diese ebenso wie sie von ihr bestimmt werden. Mit dieser Perspektive werden exemplarische disziplinspezifische Texte (Partituren, Inszenierungsnotate, choreografische (Bewegungs-)Texte, Theorien und Kritiken) erläutert. Über Analysen wird außerdem eine spezifische musik- und tanzwissenschaftliche Schulung des „Auges“ beziehungsweise des „Ohrs“ (Hör- und Seherfahrung) erprobt.
Lehrveranstaltungen	VO Epochengeschichte der Musik (5 ECTS) VO Tanzgeschichte (5 ECTS) VO Kulturgeschichte der Musik (2,5 ECTS) VO Kulturgeschichte des Tanzes (2,5 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp durch schriftliche Klausur oder mündliche Prüfung.

B1. Theorie der Musik

Modulbezeichnung	Theorie der Musik
Modulcode	MTBB1
Arbeitsaufwand gesamt	11 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der Musiktheorie

	hinsichtlich der melodischen und harmonischen Gestaltung von Kompositionen, der Takt- und Rhythmustheorie sowie der Kontrapunktlehre. Sie verstehen die Satztechniken von Musik aus verschiedenen Epochen und sind in der Lage, musiktheoretische Parameter aus Musiknotaten sinngemäß zu erfassen und Fachtermini korrekt anzuwenden. Die erworbenen Fähigkeiten ermöglichen ein kompetentes Sprechen über Musik.
Modulinhalt	In den UE <i>Grundlagen der Musiktheorie 1</i> und <i>II</i> werden Grundkenntnisse aus der allgemeinen Musiklehre anhand von Beispielen vermittelt und diskutiert. Des Weiteren wird ein historischer Überblick über unterschiedliche Satzprinzipien gegeben und in die Generalbasslehre eingeführt. Ein Repetitorium unterstützt Studierende mit geringeren Voraussetzungen und festigt den Lehrstoff mittels zusätzlicher Übungen.
Lehrveranstaltungen	UE Grundlagen der Musiktheorie 1 (5 ECTS) UE Grundlagen der Musiktheorie 2 (5 ECTS) UE Musiktheorie (1 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp mit Übungen im Verlauf des Semesters und einer Schlussklausur

B2. Kombinationsmodul: Musik- und Tanztheorien

Modulbezeichnung	Kombinationsmodul: Musik- und Tanztheorien
Modulcode	MTBB2
Arbeitsaufwand gesamt	11 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden verstehen unterschiedliche Satztechniken von Musik sowie tanztheatrale und performative Konzepte aus verschiedenen Epochen. Sie sind in der Lage, theoretische Parameter sinngemäß zu erfassen und Fachtermini korrekt anzuwenden und können die verschiedenen Konzepte auf ihre gegenwärtige und zukünftige Relevanz überprüfen und in einen aktuellen Zusammenhang einbinden.
Modulinhalt	In zwei Übungen werden zum einen musikalische Satztechniken und Theorien und zum anderen historische und gegenwärtige Tanztheorien exemplarisch vorgestellt. Erläutert werden wesentliche Denkfiguren und theoretische Konzepte beider Disziplinen. Ein Repetitorium unterstützt die Studierenden und festigt den Lehrstoff mittels zusätzlicher Übungen.
Lehrveranstaltungen	UE Grundlagen der Musiktheorie 1 (5 ECTS) UE Bewegungsanalyse (5 ECTS) UE Musiktheorie oder UE Ergänzung Bewegungs- und Tanzanalyse (1 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp mit Übungen im Verlauf des Semesters

B3. Theorie, Praxis und Ästhetik des Tanzes

Modulbezeichnung	Theorie, Praxis und Ästhetik des Tanzes
Modulcode	MTBB3
Arbeitsaufwand gesamt	11 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden können zum einen ihre eigene Wahrnehmung

	von Bewegung, Körperlichkeit und Choreografie formulieren, vermitteln und diskutieren. Zum anderen sind sie in der Lage, choreografische Verfahren und tänzerische Bewegungsqualitäten differenziert zu erfassen und in ästhetischen Diskursen zu verorten.
Modulinhalt	In diesem praxisbezogenen Modul werden spezifische methodische Kompetenzen in Bewegungs-, Choreografie- und Tanzanalyse vermittelt. Somatische Aspekte, Kinästhesie und ‚embodied memory‘ werden beispielsweise als Schlüsselbegriffe zu einer Theoretisierung von Körperlichkeit diskutiert, die aus der Praxis des Tanze(n)s entsteht.
Lehrveranstaltungen	UE Bewegungsanalyse (5 ECTS) UE Tanzanalyse (5 ECTS) UE Ergänzung Bewegungs- und Tanzanalyse (1 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/lehrrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp mit Übungen im Verlauf des Semesters

C1. Transkulturelle Perspektiven: Musik und Tanz

Modulbezeichnung	Transkulturelle Perspektiven: Musik und Tanz
Modulcode	MTBC1
Arbeitsaufwand gesamt	11 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden sind in der Lage, fremde Musik- und Tanzgeschehen und deren Dokumentationen zu bewerten. Sie wissen, dass Fremdartigkeit ein Erkenntnisproblem darstellt und beherrschen Feldforschungsmethoden und -techniken. Damit können sie Widersprüche, Missverständnisse und Vorurteile über Perspektivenwechsel relativieren. Sie sind in der Lage, Interviewleitfäden zu entwerfen, Einverständniserklärungen unter Berücksichtigung ethischer Gesichtspunkte zu verhandeln und vor Ort unter Zuhilfenahme moderner Aufnahmegeräte selbständig zu arbeiten. Sie können sowohl ihre eigenen als auch andere Audio-/Videoaufnahmen beurteilen und Reaktionen darauf auswerten.
Modulinhalt	Dieses Modul trägt der Tatsache Rechnung, dass Musik-/Tanzgeschehen nicht überall gleich gehört und gesehen, geschweige denn verstanden werden. Vermittelt werden sowohl kulturanthropologisch als auch rezeptionspsychologisch orientierte Methoden, die verschiedene Perspektiven auf ein Musik-/Tanz-erlebnis entwerfen, diese reflektieren und die damit verbundenen Aufmerksamkeitslenkungen und Verstehensweisen in kulturadäquater Weise abgleichen helfen. Schrittweise erfahren die Studierenden auf diesem Weg Fremdverstehen als notwendige Voraussetzung eines kritischen, historischen Selbstverstehens.
Lehrveranstaltungen	PS aus dem Bereich Transkulturelle Perspektiven: Musik und Tanz (6 ECTS) 1 LV aus dem Bereich Transkulturelle Perspektiven: Musik und Tanz (5 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/lehrrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

C2. Musikhistoriografie

Modulbezeichnung	Musikhistoriografie
Modulcode	MTBC2

Arbeitsaufwand gesamt	11 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden verfügen nach Absolvierung dieses Moduls über eine vertiefte Einsicht in ausgewählte Aspekte der historischen Musikwissenschaft. Sie können durch die beispielhafte Darstellung eines Abschnitts der Musikgeschichte relevante Forschungsprobleme verstehen und sind in der Lage, sich selbständig andere Gebiete der Musikgeschichte ähnlich vertiefend zu erarbeiten. Weiters erlangen sie die Fähigkeit, historische Bezüge zur aktuellen Musikproduktion und Aufführungspraxis herzustellen.
Modulinhalt	Vermittelt wird spezifisches Faktenwissen ausgewählter musikhistoriografischer Kapitel, verbunden mit der Forschungsgeschichte und aktuellen Forschungsfragen. Thematisch werden in diesem Modul abwechselnd ausgewählte Genres, Komponisten, Entwicklung der Notenschriften, Sattel- oder Umbruchzeiten der Musikgeschichte oder andere Schwerpunkte, die mit forschungsgeleiteter Lehre in Verbindung stehen, angeboten.
Lehrveranstaltungen	PS aus dem Bereich Musikhistoriografie (6 ECTS) 1 LV aus dem Bereich Musikhistoriografie (5 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

C3. Tanz als Wissenskultur

Modulbezeichnung	Tanz als Wissenskultur
Modulcode	MTBC3
Arbeitsaufwand gesamt	11 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden haben ein Grundlagenwissen über die vielfältigen Strukturen und Erscheinungsformen des Tanzes in verschiedenen Epochen und Kulturen und können dieses systematisch darstellen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die erworbenen Grundkenntnisse auf Fallstudien anzuwenden. Sie verfügen über die Fähigkeit der disziplinspezifischen Argumentation und der kritischen Beurteilung der Fachliteratur.
Modulinhalt	In diesem Modul wird Tanz als facettenreiche Wissenskultur vorgestellt. Mit dem Fokus auf Bewegung, Körperlichkeit und Choreografie wird <i>Tanz als theatrale Kunst</i> (von antiken Kulturen bis zur Gegenwartskunst) ebenso in den Blick genommen wie <i>Tanz als soziokulturelle Praxis</i> . Beide Perspektiven auf Tanz integrieren transhistorische, -mediale und -kulturelle Aspekte.
Lehrveranstaltungen	PS aus dem Bereich Tanz als Wissenskultur (6 ECTS) 1 LV aus dem Bereich Tanz als Wissenskultur (5 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

C4. Struktur und Analyse der Musik

Modulbezeichnung	Struktur und Analyse der Musik
Modulcode	MTBC4
Arbeitsaufwand gesamt	11 ECTS
Learning Outcomes	Nach Absolvierung dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, Kompositionen und grundlegende Kompositionsprinzipien der Musikgeschichte aus verschiedenen Epochen besser zu verstehen und zueinander in Beziehung zu setzen. Sie haben die Kompetenz erlangt, mit Musik analytisch umzugehen, strukturelle,

	klangliche und aufführungsbezogene Eigenschaften zu erfassen und diese Erkenntnisse mit der allgemeinen Musikgeschichte zu verbinden.
Modulinhalt	Die Vorlesung <i>Kompositionsgeschichte</i> befasst sich unter verschiedenen historischen Blickwinkeln mit der strukturellen Entwicklung von Musik seit den ersten Überlieferungen bis in die Gegenwart. Die hier gewonnen allgemeineren Erkenntnisse werden im begleitenden Proseminar <i>Musikanalyse</i> anhand von ausgewählten Beispielen vertieft und konkretisiert.
Lehrveranstaltungen	VO Kompositionsgeschichte (5 ECTS) PS Musikanalyse (6 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

C5. Inszenierung und Aufführung

Modulbezeichnung	Inszenierung und Aufführung
Modulcode	MTBC5
Arbeitsaufwand gesamt	11 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden kennen die kritische Anwendung verschiedener Methoden der Inszenierungs- und Aufführungsanalyse und können sie vergleichend oder spezifisch anhand von Fallstudien umsetzen. Sie sind in der Lage, aktuelle Forschungstendenzen in den Disziplinen zu benennen, zu erkennen, zu verstehen und einzuordnen. Darüber hinaus vermögen sie Transfers zu anderen Disziplinen und deren Methoden herzustellen bzw. diese für die Musik- und Tanzwissenschaft zu adaptieren.
Modulinhalt	In diesem Modul wird zum einen eine spezifische methodische Kompetenz in der Aufführungs- und Inszenierungsanalyse von szenischen Künsten vermittelt. Zum anderen werden Fragestellungen der jeweiligen Disziplinen (Musik- und Tanzwissenschaft) vor der Denkfolie einer kulturwissenschaftlichen Perspektivierung – insbesondere den sogenannten „turns“ wie der performativen Wende – erweitert und transmediale Praktiken verhandelt.
Lehrveranstaltungen	PS aus dem Bereich Inszenierung und Aufführung (6 ECTS) 1 LV aus dem Bereich Inszenierung und Aufführung (5 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

C6. Kulturwissenschaftliche Perspektiven: Musik und Tanz

Modulbezeichnung	Kulturwissenschaftliche Perspektiven: Musik und Tanz
Modulcode	MTBC6
Arbeitsaufwand gesamt	11 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden haben Kompetenzen im kulturwissenschaftlichen, kulturgeschichtlichen und interdisziplinären Zugriff auf und im Umgang mit Musik und Tanz erworben. Die Sensibilität für kulturtheoretische Implikationen von ästhetischen Diskursen ist geschärft. Zudem wurde die Fähigkeit erworben, kulturtheoretische oder interdisziplinäre Transferleistungen herzustellen.
Modulinhalt	Theoretische kulturwissenschaftliche Schlüsselkonzepte werden als Ansätze für die musik- und tanzwissenschaftliche Analyse diskutiert und mit Bezug auf die performativen Künste kulturanalytisch umgesetzt.

Lehrveranstaltungen	PS aus dem Bereich Kulturwissenschaftliche Perspektiven: Musik und Tanz (6 ECTS) 1 LV aus dem Bereich Kulturwissenschaftliche Perspektiven: Musik und Tanz (5 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

C7. Musik, Tanz und Medien

Modulbezeichnung	Musik, Tanz und Medien
Modulcode	MTBC7
Arbeitsaufwand gesamt	11 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, Modelle der Medialisierung von Musik und Tanz in ihrer geschichtlichen und methodischen Dimension zu erfassen und zu reflektieren. Sie erweitern ihr Wissen über Vermittlungs- und Transformationsprozesse und können diese benennen und einordnen. Außerdem sind sie in der Lage, Präsentationsformen von Musik und Tanz im medialen Verbund zu erkennen und in ihrer Vernetzung zu begreifen.
Modulinhalt	In diesem Modul werden Musik und Tanz mithilfe von Ansätzen der Medien- und Kommunikationswissenschaft in ihren medialen Zusammenhängen untersucht. Dabei werden sowohl mediale Kontexte (Filmmusik, Tanz im Bild, Tanz im Videoclip, Musikdruck etc.) behandelt als auch die besondere kommunikative Funktionalität und mediale Materialität von Musik und Tanz. Berücksichtigt wird außerdem die intermediale Qualität und Dynamik der szenischen Genres.
Lehrveranstaltungen	PS aus dem Bereich Musik, Tanz und Medien (6 ECTS) 1 LV aus dem Bereich Musik, Tanz und Medien (5 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

D. Aktuelle Forschungsfelder und Methoden

Modulbezeichnung	Aktuelle Forschungsfelder und Methoden
Modulcode	MTBD
Arbeitsaufwand gesamt	16 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden haben Kompetenzen in der Theoriebildung und der Methodendiskussion ausgebildet. Sie können sich in aktuelle Forschungsproblematiken der Musik- und Tanzwissenschaft hineinendenken, wissenschaftliche Positionen abwägen, diskursiv zuordnen und sich selbst darin positionieren.
Modulinhalt	Positionen aus der aktuellen Theorie- und Methodendiskussion der Musik- und Tanzwissenschaft werden diskutiert und anhand unterschiedlicher Materialien, Gegenstände und Aufführungen exemplarisch erarbeitet. Bevorzugt neue, noch nicht ausgehandelte Forschungshypothesen werden reflektiert und geprüft. Dabei sollen auch Positionen der Studierenden miteinbezogen werden.
Lehrveranstaltungen	IP oder PS aus dem Bereich Aktuelle Forschungsfelder und Methoden (6 ECTS) UE Methoden der Musikwissenschaft (2,5 ECTS) UE Methoden der Tanzwissenschaft (2,5 ECTS) und 1 LV aus dem Bereich Aktuelle Forschungsfelder und Methoden (5 ECTS)

	oder 1 LV aus dem Bereich Aktuelle Forschungsfelder und Methoden (5 ECTS) 1 LV aus dem Bereich Aktuelle Forschungsfelder und Methoden (5 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

E. Praktika

Modulbezeichnung	Praktika
Modulcode	MTBE
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS
Learning Outcomes	Nach Absolvierung der Praktika haben die Studierenden einen Überblick über mögliche Arbeitsgebiete nach Abschluss des Studiums. Sie kennen die Breite und Vielfalt zweier konkreter Berufsfelder und können einschätzen, wo ihre eigenen Interessen und Stärken im Hinblick auf eine spätere Berufspraxis liegen, um ihr weiteres Studium danach auszurichten.
Modulinhalt	Profilierte Persönlichkeiten aus dem Kulturleben bieten einen Einblick in ihre Berufswelt. Je nach Möglichkeit stellen sie ihre Institution vor, integrieren die Studierenden in laufende Projekte oder lassen sie an konkreten Aufgaben arbeiten. Lokale Exkursionen sind möglich.
Lehrveranstaltungen	PR Berufspraktikum 1 (3 ECTS) PR Berufspraktikum 2 (3 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp mit Übungen im Verlauf des Semesters

F1. Vertiefungsmodul Musikwissenschaft

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Musikwissenschaft
Modulcode	MTBF1
Arbeitsaufwand gesamt	16 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden sind in der Lage, ein Thema aus der Musikwissenschaft eigenständig zu behandeln. Sie können forschungsrelevante Fragen entwickeln, selbständige Recherchen durchführen, anspruchsvollere wissenschaftliche Texte verstehen, das Material gewichten. Die Ergebnisse dieses Selektierungsprozesses können sie sowohl mündlich als auch schriftlich nachvollziehbar darstellen. Sie besitzen die Kompetenz, Gedankengänge und Argumente korrekt darzustellen und weiter zu entwickeln. Dabei lassen sie eigene Forschungsideen erkennen.
Modulinhalt	Die Themen der Seminare ergeben sich aus einer forschungsgeliteten Lehre, die aktuelle Strömungen und Fragestellungen aus der historischen, systematischen, ethnologischen Musikwissenschaft oder der Populärmusikforschung berücksichtigen und in Hinblick auf geistes- und kulturwissenschaftliche Diskurse erweitern. Die Vielfalt der Seminararbeitsthemen wird über die konzise und forschungsrelevante Setzung eines thematischen Fokus gewährleistet, der überdies spezifische (inter- und transdisziplinäre) Interessen berücksichtigt.
Lehrveranstaltungen	SE aus der Musikwissenschaft (8 ECTS)

	SE aus der Musikwissenschaft (8 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

F2. Vertiefungsmodul Tanzwissenschaft

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Tanzwissenschaft
Modulcode	MTBF2
Arbeitsaufwand gesamt	16 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden sind in der Lage, ein spezifisches Thema aus der Tanzwissenschaft eigenständig und mit einer definierten Perspektive und Methode zu behandeln. Sie können forschungsrelevante Fragen stellen, selbständige Recherchen durchführen, anspruchsvolle wissenschaftliche Texte verstehen und Transfers zu ihrem eigenen Thema herstellen. Die Ergebnisse dieses Selektierungs-, Transfer- und Kontextualisierungsprozesses können sie sowohl mündlich als auch schriftlich nachvollziehbar darstellen. Sie besitzen die Kompetenz, Gedankengänge und Argumente sprachlich korrekt darzustellen und weiter zu entwickeln. Dabei lassen sie eigene Forschungsideen erkennen.
Modulinhalt	Die Themen der tanzwissenschaftlichen Seminare basieren hauptsächlich auf einer forschungsgeleiteten Lehre, die aktuelle Strömungen und Fragestellungen sowie eine disziplinäre Methodendiskussion berücksichtigt und in Hinblick auf geistes- und kulturwissenschaftliche Diskurse erweitert. Die Vielfalt der Seminararbeitsthemen wird über die konzise und forschungsrelevante Setzung eines thematischen Fokus gewährleistet, der überdies spezifische (inter- und transdisziplinäre) Interessen berücksichtigt.
Lehrveranstaltungen	SE aus der Tanzwissenschaft (8 ECTS) SE aus der Tanzwissenschaft (8 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

F3. Vertiefungsmodul Musik- und Tanzwissenschaft

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Musik- und Tanzwissenschaft
Modulcode	MTBF3
Arbeitsaufwand gesamt	16 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden sind in der Lage, ein spezifisches Thema aus der Musik- und Tanzwissenschaft eigenständig und mit einer definierten Perspektive und Methode zu behandeln. Sie können forschungsrelevante Fragen stellen, selbständige Recherchen durchführen, anspruchsvollere wissenschaftliche Texte verstehen und Transfers zu ihrem eigenen Thema herstellen. Die Ergebnisse dieses Selektierungs-, Transfers- und Kontextualisierungsprozesses können sie sowohl mündlich als auch schriftlich nachvollziehbar darstellen. Sie besitzen die Kompetenz, Gedankengänge und Argumente korrekt darzustellen und weiter zu entwickeln. Dabei lassen sie eigene Forschungsideen erkennen.
Modulinhalt	Die Themen der musik- und tanzwissenschaftlichen Seminare basieren hauptsächlich auf einer forschungsgeleiteten Lehre, die aktuelle Strömungen und Fragestellungen sowie disziplinäre Methodendiskussionen berücksichtigt und in Hinblick auf geistes- und kulturwissenschaftliche Diskurse erweitert. Die Vielfalt der

	Seminararbeitsthemen wird über die konzise und forschungsrelevante Setzung eines thematischen Fokus gewährleistet, der überdies spezifische (inter- und transdisziplinäre) Interessen berücksichtigt.
Lehrveranstaltungen	SE aus der Musikwissenschaft (8 ECTS) SE aus der Tanzwissenschaft (8 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/lehrrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Anhang II: Äquivalenzlisten

Curriculum 2013	ECTS	Curriculum 2016	ECTS
VO Überblicke	2	VO Überblicke	2,5
VO Einblicke	2	VO Einblicke	2,5
VO Tanzgeschichte 1 VO Tanzgeschichte 2	2 2	VO Tanzgeschichte	5
VU Einführung in die Musikwissenschaft 1	4	GK Einführung in die Musikwissenschaft 1	5
VU Einführung in die Musikwissenschaft 2	4	GK Einführung in die Musikwissenschaft 2	5
VO Musikgeschichte 1	3	VO Kulturgeschichte der Musik VO Kulturgeschichte des Tanzes	2,5 2,5
VO Musikgeschichte 2	3	VO Epochengeschichte der Musik	5
UE Grundlagen der Musiktheorie 1	4	UE Grundlagen der Musiktheorie 1	5
UE Grundlagen der Musiktheorie 2	4	UE Grundlagen der Musiktheorie 2	5
UE Tanzanalyse	4	UE Tanzanalyse	5
UE Bewegungsanalyse	4	UE Bewegungsanalyse	5
UE Cultural Studies	4	LV aus dem Bereich Kulturwissenschaftliche Perspektiven: Musik und Tanz	5
VU Einführung in die Tanzwissenschaft	4	GK Einführung in die Tanzwissenschaft	5
UE Musik- oder tanzwissenschaftliche Medienkunde	3	LV aus dem Bereich Musik, Tanz und Medien	5
VO Musikgeschichte 3	3	VO Musiktheater VO Tanztheater	2,5 2,5
VO Musikgeschichte 4	3	VO Kompositionsgeschichte	5
UE Musiknotation	4	LV aus dem Bereich Musikhistoriografie	5
UE Tanznotation	4	LV aus dem Bereich Tanz als Wissenskultur	5
PS aus der Historischen Musikwissenschaft	5	PS aus dem Bereich Musikhistoriografie	6
PS aus der Tanzwissenschaft	5	PS aus dem Bereich Tanz als Wissenskultur	6
PS aus der Musikethnologie, aus der Systematischen Musikwissenschaft oder aus der Populärmusik	5	PS aus dem Bereich Transkulturelle Perspektiven	6
UE Musikalische Analyse	4	PS Musikanalyse	6

UE Methoden und Zielsetzungen der Tanzwissenschaft	4	IP oder PS aus dem Bereich Aktuelle Forschungsfelder und Methoden	6
UE Musik – Theater – Tanz	4	LV aus dem Bereich Inszenierung und Aufführung	5
UE Diskursgeschichte und Diskursanalyse	4	UE Methoden der Musikwissenschaft UE Methoden der Tanzwissenschaft	2,5 2,5
VU über Musikhistorische Spezialgebiete	3	LV aus dem Bereich Aktuelle Forschungsfelder und Methoden	5
VU über tanzwissenschaftliche Spezialgebiete	3	LV aus dem Bereich Aktuelle Forschungsfelder und Methoden	5
SE aus der Musikwissenschaft	7	SE aus der Musikwissenschaft	8
SE aus der Tanzwissenschaft	7	SE aus der Tanzwissenschaft	8
PS oder VO oder VU oder UE aus der Musik-ethnologie, der Systematischen Musikwissenschaft oder der Populärmusik	5	LV aus dem Bereich Transkulturelle Perspektiven	5
PS oder VO oder VU oder UE aus der Tanzwissenschaft	5	PS Musik und Tanz	6
PR über berufsspezifische Anwendungen	2	PR Berufspraktikum	3
UE Lesen, Hören und Sehen	4	PS aus dem Bereich Inszenierung und Aufführung	6

Impressum

Herausgeber und Verleger:
 Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
 O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
 Redaktion: Johann Leitner
 alle: Kapitelgasse 4-6
 A-5020 Salzburg